Ein “fairer Salon” auf der New Yorker Fashion Week

Die Mitglieder der Wertegemeinschaft “Der faire Salon” tragen ihr Gütesiegel zu Recht. Sie sind immer aktiv, im Denken immer eine Nasenlänge voraus, vor allen Dingen: sie beweisen was in diesem Handwerk möglich ist. Su auch Nelly und Olga, die immer wieder durch Aktivität und verdiente Auszeichnungen überraschen.

“Wir sind stolz, solche Friseurunternehmen in unseren Reihen zu haben!” sagt Rene Krombholz, Gründer dieser Initiative.

Hier die neueste Meldung aus Wolpertshausen:

Nach fünf unvergesslichen Tagen kehren Nelly Rühle und Olga Geipel aus Wolpertshausen im Landkreis Schwäbisch Hall von der New Yorker Fashion Week zurück. Als Stylistinnen haben sie sich auf dem internationalen Laufsteg bewegt und für renommierte Designer wie David Tirpaz, Sergio Tirade, Bad Pink, Willfredo Gerardo, MM Milano Kids, Lu Lu Et Gi Gi, Doors Open, Ricardo Seco und Black Table Projekt die Modelle gestylt.

In einem Raum mit begrenztem Platz arbeiteten sie Seite an Seite mit anderen Stylisten für Make-up und Haare. “Es war einfach berauschend”, schwärmten sie, während sie in kürzester Zeit (manchmal nur 10 Minuten) perfekte Frisuren und Make-up-Looks zauberten. Die Atmosphäre war geprägt von gegenseitiger Unterstützung und Freude am gemeinsamen Schaffen. Jeder hilft jedem, sobald man fertig ist mit einem Modell, springt man zum nächsten oder unterstützt das andere Team. Diese Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Zusammenarbeit war beispielhaft und trug wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Fashion Week bei. Und das auch trotz Sprachbarriere, es war inspirierend zu sehen, wie die verschiedenen Teams Hand in

Hand arbeiteten, um eine unvergessliche Show zu kreieren. Obwohl die Zeit knapp war und der Druck hoch, herrschte stets eine Atmosphäre der Solidarität und des Miteinanders, die die Fashion Week zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Trotz technischer Herausforderungen, wie einem Stromausfall aufgrund der Vielzahl an Styling-Tools, bewahrten sie Ruhe und Kreativität.

Hautnah am Runway

Der Höhepunkt ihrer Reise waren zweifellos die Shows selbst. Nach ihrem Einsatz hatten sie sogar die Gelegenheit, den Runway zu erleben. Dabei wurden Nelly Rühle und Olga Geipel in die zweite Reihe eingeladen, was ein besonderes Highlight darstellte. New York erwies sich einmal mehr als die Stadt, die niemals schläft – lebendig, pulsierend und aufregend.

Fazit: “Es war richtig toll, wir würden jederzeit wieder auf die Fashion Week gehen.” Die Rückkehr von Nelly Rühle und Olga Geipel. Natürlich sind wir glücklich, wieder zu Hause zu sein. Es ist ein Kontrast zur ländlichen Natur bei uns. Trotz der aufregenden und inspirierenden Erfahrungen in New York gibt es doch etwas Besonderes an der Ruhe und Schönheit unserer ländlichen Umgebung. Die Fashion Week war zweifellos ein unvergessliches Abenteuer, das unsere Perspektiven erweitert und uns wertvolle Erkenntnisse gebracht hat. Doch letztendlich sind wir dankbar für die Heimat, die uns mit ihrer Gelassenheit und Naturschönheit immer wieder ins Gleichgewicht bringt.